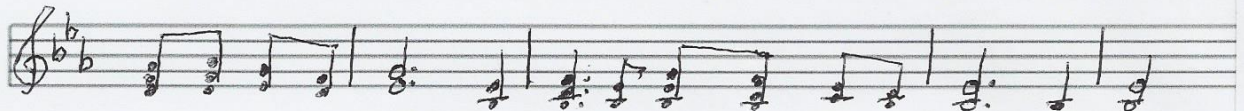


Mel.u. Text:
Inge Maurer

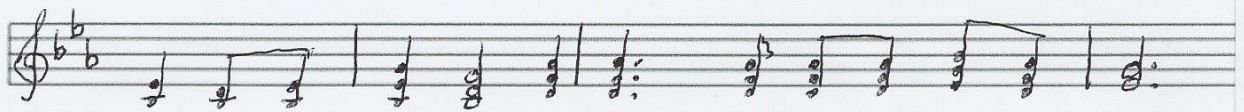
O, HERR, erhöre unser Flehen



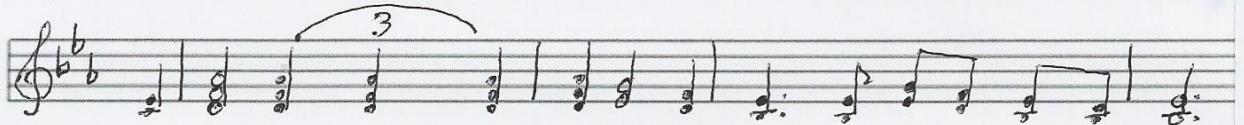
O, Herr, er-höre unser Fle-hen für unerlöste See-len, die ohne



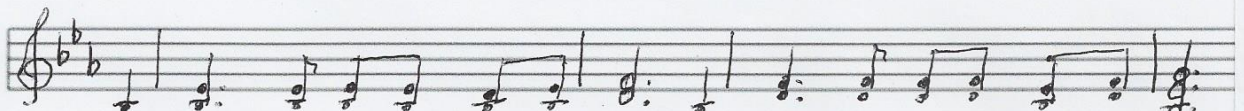
Dich verlo-ren gehn, die oh-ne Dich ver-lo-ren gehn. Du kennst



ihr hei-mlich Seh-nen, Du siehst, wie sie in Sacha-ren ziehn



dem Abgrund schnell ent-gegen; o, tritt Er-lö-ser vor sie hin.



O, tritt Er-lö-ser vor sie hin; o, tritt Er-lö-ser vor sie hin



Be-frei-e sie vom Bö-sen, führ sie zur wahren Freiheit hin.



Dein Blut hat noch die glei-che Kraft, Dein Blut hat noch die



glei-che Kraft, Dein Blut hat noch die glei-che Kraft, das
heut' noch neu-e Men-schen schafft.

